

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 55 (1993)
Heft: 10

Rubrik: Produkterundschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Überarbeitete Fiatagri-«Winner»-Baureihe

Der Name Fiatagri «Winner» steht seit längerem für kraftvolle Motoren und Spitzentechnik. Nun wurde die Baureihe überarbeitet. Das Modell F 140 DT erweitert die Produktpalette mit 103 kW/140 PS nach oben; maximale Leistung bei hohen Reserven garantieren bei allen Modellen die neuen Motoren durch ihren hohen Drehmomentanstieg zwischen 25 und 32%.

Es stehen verschiedene Getriebevarianten zur Auswahl. Das Hi-Lo-Getriebe mit elektrohydraulischer Lastschaltung ist

komfortabel zu handhaben, hervorragend abgestuft und zudem leichtgängig. Besonders elegant wurde die Bedienung der Hi-Lo-Umschaltung gelöst: ein Daumendruck am Knauf des Schalthebels genügt. Dass dieses Getriebe über eine synchronisierte Wendeschaltung verfügt, ist wohl selbstverständlich und sei nur am Rande erwähnt.

Drei verschiedene Drehzahlen bietet die elektrohydraulisch zu schaltende Zapfwelle. Eine neue elektronische Regelhydraulik ergänzt die weiterhin er-



Der neue Fiatagri-Winner F 115.

hältliche mechanische Version mit Lift-o-matic. Ausser der üblichen Lage-, Misch- und Zugwiderstandsregelung bietet sie serienmässig auch Schlupfregelung – ein nicht zu unterschätzender Vorteil bei schwierigen Bodenverhältnissen.

Sichere und komfortable Fortbewegung auf der Strasse – kein Problem für die «Winner»-

Familie: die aktive Schwingungsdämpfung sorgt auch beim Mitführen schwerer Anbaugeräte dafür. Und abgerundet wird das Ganze durch elektronische Bedienung von Allrad, Differentialsperre, Zapfwelle und Lastschaltung – alles per Knopfdruck.

Bucher-Guyer AG
Niederweningen

Elektronische Registrierung des Futterverbrauchs

Kontrolle des täglichen und periodischen Futterverbrauchs auf einfache, sichere und überzeugende Art!

Eine in der Schweiz entwickelte neue Elektronik (Futtercontrol) kontrolliert permanent den Mischfutterverbrauch, registriert, alarmiert, steuert und vermittelt dem Tierhalter wertvolle Informationen.

Die stetige Kontrolle bringt dem Tierhalter nicht nur die erforderliche Übersicht, sondern auch Sicherheit. Besonders aussagefähig sind Informationen über

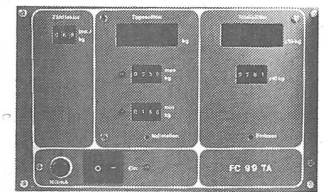
den täglichen Futterverbrauch als Vergleich. Abweichungen zur erwarteten Menge müssen jederzeit festgestellt und entsprechende Massnahmen eingeleitet werden können.

Futtercontrol arbeitet nach einem überzeugend einfachen Prinzip. Der Futterverbrauch wird direkt über die am Mischfuttersilo angebaute Fördereinrichtung kontrolliert. Zu diesem Zweck werden die Umdrehungen der Förderspirale oder -schnecke und das dadurch geförderte Futter automatisch er-

fasst, mit einer speziellen Elektronik ausgewertet und in Kilogramm registriert.

Das so ermittelte Futtergewicht wird auf einem Tageszähler permanent aufaddiert und angezeigt. Ist die Futtermenge zu niedrig oder zu hoch, wird alarmiert. Zusätzlich schaltet sich bei zu hohem Futterverbrauch die Fördereinrichtung automatisch ab.

Futtercontrol verfügt über einen Totalzähler zur periodischen Kontrolle. Dadurch besteht die stetige Übersicht über das im Silo vorhandene Restfutter und/oder welche Futtermenge in einer bestimmten Periode verfüttert wurde.



Mit seinem übersichtlichen Aufbau ist Futtercontrol einfach zu bedienen. Der Einbau (auch in bestehende Anlagen) ist mit nur geringem Aufwand jederzeit möglich. Diese preisgünstige Einrichtung bietet dem Tierhalter viele Vorteile.

Rihs Agro AG, Safnern FR oder Seengen AG

Pumptankwagen Schweizer

Dem Wunsche nach grosser Transportkapazität bei wenig Eigengewicht folgend, entschloss sich die Firma Schweizer vor einem Jahr, die Palette der bewährten Pumptankwa-

gen mit Schneckenpumpen entscheidend auszuweiten: Es wurden neu Traktor-Pumpfässer ab 6000 l aus eigener Produktion ins Programm aufgenommen. Dies ermöglicht we-



Pumptankwagen Schweizer 6500 l mit funkgesteuerter Schneckenpumpe 16 bar, mit Pendel-Tandemachse.

sentlich rationelleres Arbeiten, kann doch die Zahl der Fuhren um rund die Hälfte gesenkt werden. Die Pumpfässer dieser Klasse sind standardmässig mit Tandem-Pendelachsen ausgerüstet. Diese sind auch als Nachlaufachsen in gelenkter Ausführung verfügbar. Dadurch ergibt sich trotz des grösseren Tankinhalts keine zusätzliche Bodenverdichtung. Die rundgewickelten Polyestertanks sind nicht nur leicht, sondern auch praktisch unverwundlich. Bei der Entwicklung dieser Fässergeneration wurde speziell für Schweizer Verhältnisse auf einen möglichst tiefen Schwerpunkt geachtet.

Viele Kunden bestätigen den heutigen Trend zu grösseren Fässern. Besonders geschätzt

wird die vollständige Grundausstattung sämtlicher Schweizer Fässer. Bei den grösseren Fässern ist diese Ausstattung noch umfassender. Starke Hydraulikbremsen und die nützliche hydraulische Druckschieberbetätigung gehören dabei zur Standardausrüstung. Selbstverständlich werden auch bei den grossen Pumpfässern die leistungsfähigen und robusten Schneckenpumpen Schweizer angebaut; Drehkolbenpumpen sind auf Wunsch lieferbar.

Da sämtliche Fässer nach den Kundenwünschen gebaut werden, sind viele Varianten lieferbar.

Schweizer AG
Maschinenfabrik
Schwarzenbach SG

Rabe – Sätechnik

Die Firma Rabewerk GmbH & Co., Bad Essen (Norddeutschland), baut und vertreibt seit vielen Jahren selbstentwickelte pneumatische Sämaschinen unter dem Namen «Turbodrill». Die Aufsattelmaschinen können mit Hilfe eines Schnellkuppeldreiecks auf Kreiseleggen und Rotoren aufgebaut werden. Da Zapfwellengeräte und Sämaschine optimal aufeinander abgestimmt sind, erreicht man eine sehr günstige Schwerpunkt-lage der Gesamtkombination.

Das extrem geräuscharme Gebläse wird zuverlässig über zwei verschleissarme Keilriemen angetrieben. Die zentrale Dosiereinheit (bestehend aus Dosiergehäuse mit Entleerungsschieber, stufenlosem Ölbadgetriebe, zentraler Dosieradumschaltung, Grobdosierad mit versetzten Zellen, zwei Feindosierädern und Abdrehrvorrichtung) und der wegabhängige Dosierantrieb über ein auf der bearbeiteten Fläche laufendes Spornrad sorgen für sehr hohe Saatgenauigkeit.

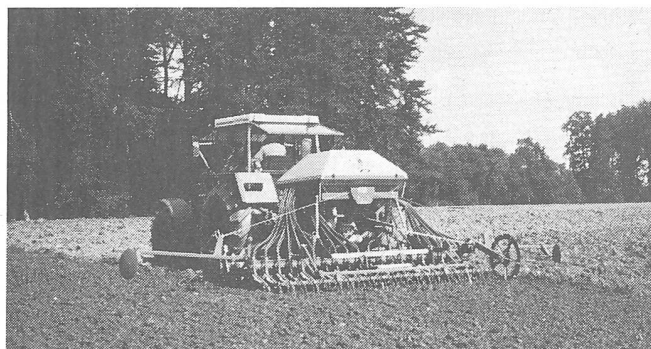
Folgende Schwerpunkte haben sie bei der Entwicklung der Sämaschinen gesetzt:

1. Einfachste, bedienerfreundliche Handhabung beim An- bzw. Aufbau, beim Befüllen und Einstellen, beim Abdrehen und während der Arbeit.
2. Universeller Einsatz durch Solo- oder Kombinationsbetrieb, z.B. mit der Kreiselegge.
3. Mengenstabile Dosiersysteme, geringstmöglicher Einfluss von Füllstand, Fahrgeschwindigkeit, Hangneigung, Zapfwel-lendrehzahl u.a. auf die Ausbringmenge.
4. Sehr gleichmässige Quer- und Längsverteilung des Saatgutes, Längsverteilung ähnlich wie bei der Einzelkornsaat durch vielzellige Dosieräder.
5. Gleichbleibende Ablagetiefe auch auf wechselnden Böden, z.B. durch Schar-Gleichdrucksystem, hydraulische Schar-druckverstellung, Verwendung von Rillenpackerwalzen.
6. Anpassung an unterschiedliche Bodenverhältnisse durch einfachen, werkzeuglosen Scharwechsel. Ein Austausch von Schlepp- gegen Breitsaat-

und Scheibenscharen ist möglich.

7. Erhebliche Saatgutersparnis bei Fahrgassenschaltung von pneumatischen Maschinen. Das in den Fahrgassen nicht benötigte Saatgut fällt in den Vorratsbehälter zurück, es wird nicht den anderen Reihen zuge-teilt.

8. Diverses Zubehör wie Staub-schutz-einrichtung, verschiedene Striegel, elektronische Über-



wachungseinrichtungen, mehrere Deckel für unterschiedliche Befüllvarianten.

GVS Land- und Kommunalma-schinen, Schaffhausen

Der Meistgewählte!



...und das nicht umsonst. Das 1992 in der Schweiz mit Abstand meist-verkaufte Traktormodell **CASE-IH 840 ist der Traktor mit dem besten Preis-Leistungsverhältnis**. Er ist vielseitig einsetzbar für Ackerbau und Gemischt-Betriebe, sowie ideal ausrüstbar für's Grünland. 67 PS, 2'450 kg.

CASE-IH 840 PROFI-Allrad
CASE-IH 840 PROFI-LUXE Allrad

Fr. 46'600.-
Fr. 54'100.-

Qualität muss nicht teuer sein!

ROHRER-MARTI

Rohrer-Marti AG
Land- und
Fördertechnik
8108 Dällikon
Tel. 01 844 46 00

case ih